

Einsteigen in Schächte und Retten aus Schächten

Thema und Ziel

Der Lehrgangsteilnehmer lernt die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zum Einsteigen in Schächte, bauliche Vorgaben, Gefahren durch Gase, durch Absturz und durch elektrischen Strom, Befestigungs- und Auffangsysteme, Handlungsfolgen beim Einsteigen und Einfahren sowie die Rettungsabfolge sowie Rettungstechniken kennen.

Er ist im Anschluss in der Lage, die Arbeitsabfolgen zu planen, komplexe Aufgaben als Einsteigender und Sicherungsposten auszuführen sowie Rettungsmaßnahmen durchzuführen.

Der Lehrgangsteilnehmer erhält am Ende ein Zertifikat über die vermittelte Fachtheorie und die durchgeführten Trainingssituationen.

Inhalt

Lehgangsinhalte:

- Gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Forderungen
- Behälter und enge Räume
- Gase in Schächten und Kanälen
- Elektrische Betriebsmittel und Explosionsschutz
- Freimessen
- Gerätetechnik
- Elektrische Betriebsmittel
- Komplexe Handlungsabfolgen

Lehgangsmethode:

- Unterweisung
- Rettungstechniken
- Trainingssituationen

Mitzubringen sind Arbeitskleidung, Arbeitsschuhe S3, Arbeitshandschuhe, Helm und Auffanggurt.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Wasser-, Abwasser- und Energiebranche, die entsprechend DGUV-Vorschrift 21, DGUV-Regel 103-003, DGUV-Regel 113-004, DGUV-Regel 112-198, DGUV-Regel 112-199 und DGUV-Regel 112-190 jährlich unterwiesen werden müssen.

Teilnehmergebühr

inklusive Zertifikat

Gebühr pro Teilnehmer auf Anfrage

Termine

Tagesveranstaltung

auf Anfrage

Veranstaltungsort

BVE Thüringen e. V. – Ausbildungsstätte Weimar
08:30 – 15:00 Uhr